Betreff: Briefe

11.4.43

Liebe Minni !

Brief 80 - 83 erhalten , sowie Zeitungen und 7 Bilder .Also zur Erklärung . Auf dem einen Bild die Babuschka it Kindern und in dem Haus hatte ich früher mein Zimmer . Der Mann mit Vollbart ein russ. Arzt , der mit weißem Mantel ebenfalls , die Frauen sind Sanitäterinnen , welche ebenfalls Kriegsgefangene sind .Ferner der Eingang zum Lazarett . Gruppe zu viert : von links , Sonderführer (Dolmetscher) , Adjutant , Sanitätsgehilfe , Dr. Perikrestow .
Ich freute mich , endlich wieder Post von Dir bekommen zu haben , auch ein Brief von Onkel Hans war da. Bis jetzt fehlt nur die Bestätigung , daß der 2. Wolenki angekommen ist ? Daß aus der Großvenediger Tour nichts geworden ist , ist auch besser so .Daß Du gleich immer fürs Extreme bist . Für derartige Bergtouren bist Du wohl zu wenig geschult und auch jetzt körperlich gar nicht geübt . Und dann jetzt in der Jahreszeit . Es tuts wohl der Semmering oder die Rax auch , wenn es unbedingt ein Berg sein muß . Sehe Dir doch einmal Städte unserer Heimat an , die doch noch gar nicht kennst , wie ist es mit Innsbruck. Kannst nicht mit Mama einmal fahren ? Im Übrigen bist Du kein kleines Kind mehr und brauchst mich auch nicht um Erlaubnis fragen , wenn Du was unternehmen willst . Du wirst ja doch wissen , was Du machen kannst. Ich empfehle Dir bloß etwas Vorsicht und keine Übertreibungen . Bei Deinem Nervensystem ist ein ruhigeres , gleichmäßigeres Leben mit ausreichendem Schlaf wohl das gegebene . Du mußt auch an später denken . Ich hoffe ,daß Du das auch beim Studium berücksichtigst .Bezüglich Deiner plötzlich erwachten Freundschaft zu Nina , wünsche ich Dir , daß Du keine Enttäuschung erleben mögest . Und wenn ich jetzt schreibe , daß das Bettschnapsgelage mich nicht gerade entzückt hat , begeh ich einen psychologischen Fehler , daß Du in Zukunft solche Dinge nicht mehr schreiben wirst.
Ja , nichts macht das Herz trüber als die Sinnlichkeit und den Menschen lächerlicher als die Eifeersucht . Aber entschuldige , wenn ich so entgleise und eigenmächtige Verlängerungen Deiner Zitate vornehme . Ich hoffe , Dich mit all dem nicht verletzt zu haben und grüße Dich nun wie auch Mamamit den herzlichsten Grüßen undvielen innigen Küssen Dein Hans

12.4.43

Liebe Minni !

Zunächst bitte ich Dich , meinen gestrigen garstigen Brief zu entschuldigen und zu vergessen . Aber Du kennst mich ja , wie launenhaft ich bin . Ich will Dir bestimmt kein Vergnügen mißgönnen , im Gegenteil freue ich mich , wenn es Dir gut geht . Also nicht wahr , Du bist wieder gut . Aber manchmal ist einem zum Heulen hier und da überkommen einen solche Stimmungen . Als entschädigung , damit Du wieder ein frohes Gesicht machst , sende ich Dir beiliegendes Gedicht . - Heute hielt ich vor den Offizieren einen Vortrag über das im Kurs Gehörte . Hat allen gut gefallen . Morgen spreche ich dann zur Mannschaft .Wenn es Dir möglich ist , möchte ich Dich bitten , von den Bildern , die ich jetzt anführe , Kopien machen zu lassen , habe es den Leuten versprochen : Bild , wo Arzt mit weißem Mantel darauf ist , 2 Stück , Gruppe zu Viert 4 Stück, wo ich mit Dr. Perikrestow (?) (mit Vollbart) darauf bin , 1 Stück .Aber nur , wenn es leicht möglich ist ..- Heute vormittag war schönes , sonniges Wetter und es scheint , daß es nun doch langsam Frühling werden wird . Eben gabs wieder großen Fliegerbesuch , nicht einmal hier hat man rechte Ruhe . Es ist heute eine wunderbare Mondnacht , trotzdem werfen die Biester noch Leuchtschirme ab , auf die fleißig

mit Leuchtspurmunition geschossen wird , bis sie herunter kommen . Daneben Flak , Scheinwerfer , Bombendetonationen und das Motorengeräusch der Flugzeuge , zeitweiliges Aufleuchten am Himmel wie Wetterleuchten - ein großartiges Schauspiel .- Zum Lesen der Zeitungen komme ich fast gar nicht .
Heute schickte ich auch meine Trainingshose und etwas Seife nach Hause . Morgen ist der 13. April , erinnerst Du Dich noch an die schönen Zeiten früher , da will ich morgen besonders viel und oft an Dich denken , liebe Minni , und ich wünsche mir , daß alles wieder so kommen möge ,wie es einst war . Und nun sei vielmals gegrüßt und herzlichst geküßt von Deinem Hans
Viele liebe Grüße an Ma !

14.4.43

Liebe Minni !

Ich danke doch herzlichst für Deine lieben Briefe 84 - 89 .Ich freue mich ,daß Du das Geburtstagsgeschenk bekommen hast. Mit Steinbach ist es wohl so am besten. Die Fellertabelle habe ich inzwischen bekommen also schicke bitte keine . Ich schicke heute Zucker , der sich langsam bei uns angehäuft hat , schicke mir bitte das Säckchen wieder .Diesem Brief lege ich 2 Luftfeldpostmarken und eine Päckchenmarke bei. Heute bekam ich für 6.50
ein Paar Wildlederhandschuhe , also ist mein Verlust von damals (erinnerst Du Dich ?)wieder gut gemacht .Daß Du mit meinem Rad fährst , ist doch selbstverständlich , nur strengt's Dich doch wieder sehr an , fahre also sehr langsam !
Auf den Klepper bin ich schon sehr neugierig. Bei den 317.80 waren wohl alle Nachzahlungen von November an dabei . Bin neugierig , wieviel es nächsten Monat sein werden.
Hyperthyreosis muß kein Grund sein um in die Heimat zu kommen .Das hängt vom Grad ab . Gestern tauschte ich mir auch die Hose und Mütze (die alte Traditionsmütze , die schon sehr schäbig war) gegen eine neue um .
Und nun das Neueste. Heute kam die Versetzung vom Stabsarzt . An seine Stelle wird ein Unterarzt kommen . Ich nehme an , ein älterer Jahrgang , jedenfalls muß ich vorläufig die Sache übernehmen. Daß ich Lagerarzt hier werde und den anderen zugeteilt bekomme, daran glaube ich nicht . Wahrscheinlich wird meine Versetzung zur Truppe auch schon im Anrollen sein . Nun , erst noch abwarten . Nur der Zeitpunkt ist etwas ungünstig , da wir ja hier bald fort sollen .Man nimmt hier an , daß ich noch weg komme und kann ich mir nicht vorstellen , daß man 2 Unterärzte nebeneinander stellt , wo einer der Vorgesetzte des anderen ist .Auch soll jetzt alles dem Jahrgang entsprechend besetzt werden . Mit einer Versetzung sieht dann natürlich auch die Urlaubsfrage , Beförderung etc. wieder ungünstiger aus . Na , wir werden eben sehen .
Wie ist die Wasserfrage in Steinbach geregelt ? Die Motorpumpe kommt ja ohnehin nicht in Frage , also Brunnen .Und das Licht ? Gartenbenützung ? Nun , Du wirst mir ja ohnehin alles schreiben . Und nun genug für heute
und ich grüße Dich sowie Mama auf das herzlichste.

Mit vielen Küssen Dein Hans

19.4.43
Liebe Minni!

Brief 90 - 93 sowie die beiden Luftfeldpostbriefe (96-98) vom 13.-15.IV.43 heute erhalten.
Vielen Dank. Welches Päckchen war in Tuch eingewickelt? Ich freue mich daß es Hansi wieder gut geht.
Schade, daß nichts aus der Fahrt nach Rattersdorf wird. Ich wäre an Deiner Stelle auf jeden Fall

hinuntergefahren,
wenn ich nicht eine Absage bekommen habe. Das Bild von Großmutter ist gut. Aber bitte schicke keine Bilder mehr,
habe schon so viele. Ich werde sie wahrscheinlich wieder nach Hause schicken.
Das Dorf, wo ich bin, ist ganz uninteressant und besteht aus einigen Häusern und kann man wohl nur auf Spezialkarten finden. Außerdem gehen wir in den nächsten Tagen weg, werden also wahrscheinlich gerade über Ostern fahren.
Der angesagte Unterarzt ist bis heute noch nicht eingetroffen. Übermorgen geht der Stabsarzt weg. Ich habe alles schon übernommen. Gestern war Palmsonntag, da habe ich Palmkätzchen entdeckt und ins "Kasino" gebracht, worüber sich der Kommandant freute. Sonst ist hier weng los. Wir essen gut, es gibt oft Spiegeleier, Schweinsbraten, Kalbsschnitzel und dgl. Drops, Schokolade. Bitte, schicke ja nichts Eßbares, Du siehst ja, daß ich sogar manchmal etwas nach Hause schicke. Da wir jetzt eine größere Verlegung machen wird es wahrscheinlich mehrere Wochen keine Post geben. Also sei deswegen nicht besorgt. Ich hoffe, von hier noch einige Male schreiben zu können. Schicke also nichts, auch nicht die Medizin....und die Zeitungen, da ich sie viel zu spät erhalten werde und ich bekomme hier ja auch Lesestoff und Zeitungen. Bis wir wieder endfällig wo liegen, kannst ja dann wieder schreiben.

Nun viele herzliche Grüße und Küsse auch an Mama
von Deinem Hans

22.IV.43
Liebe Minni!

94 , 95 sowie die "Med.Welt" erhalten. Die Einteilung in Steinbach ist ja noch ganz gut. Vielleicht kann man aber ein Klo noch draussen bauen, damit wir den Steinbau allein haben? Sind eigentlich beide Walenti angekommen? Ich habe mir jetzt von einem Hauptmann hier noch alte Reitstiefel um RM 2o ergattert. Die Schäfte sind noch sehr gut und unten kann man einmal andere Oberteile dranmachen lassen. Meine lange Hose wird eben in eine Reithose umgewandelt. Heute war ich in einem Wald in der Nähe und habe die ersten Frühlingsblumen (Kuhschellen) gefunden. Ein Busch davon steht jetzt im Kasino. Mein Stubenkamerad, ein 56 jähriger Sonderführer (Dolmetscher) wurde dadurch angeregt und holte auch für unser Quartier welche. Von Pepi habe ich heute einen Brief erhalten. Und nun höre und staune: Heute nachmittags machte ich einen Reitversuch. Zuerst auf einem Schimmel. Das Biest wollte überhaupt nicht und ging zum Schluß nach rückwärts statt nach vorwärts und trollte dann zum Stall zurück. Ich versuchte es dann mit etwas mehr Glück auf einem andern Pferd, aber ich muß wohl zugeben, daß die Pferde mit mir geritten sind. Immerhin bin ich fürs erste Mal zufrieden. Vielleicht kann ich in den nächsten Tagen noch etwas dazulernen. Ob wir vor Ostern noch wegkommen, weiß ich nicht.
Übrigens fällt mir gerade ein, daß ich ganz vergessen habe, euch zu Ostern alles Gute zu wünschen, seid bitte nicht böse und nehmt meine Feiertagsgrüße mit Verspätung noch entgegen.
Ich bin jetzt allein. Der angesagte Unterarzt noch nicht eingetroffen. An sich liegt mir auch nichts daran. Im Moment ist ja auch wenig ärztlich zu tun. Dafür gibt es wieder andere Sachen zu tun. Nachts öfters O.V.D. Kontrollgänge machen etc. Übrigens, wolltest Du nicht auch reiten lernen ? Vielleicht mit Nina ?
Und nun schließe ich für heute und wünsche Dir und Mama alles Gute.

Viele liebe Grüße und herzl. Küsse Dein Hans

27.4.43
Liebe Minni!

Brief 78 , 79 (wo der 2. Welenk bestätigt wurde) und 99 , 100 eingetroffen. Sowie ein Päckchen mit Bäckereien und Salz (?).Vielen Dank. Von Frau Valenta habe ich eine Osterkarte bekommen. Ich habe heuer niemandem zu Ostern geschrieben, furchtbar, nicht? Ja, besten Dank auch für die Monogramme. Die Patentknöpfe kannst Du für Dich oder Mama verwenden, sofern Bedarf vorhanden ist. Gesundheitlich geht es mir gut, mein Magen ist in Ordnung. Höchstens wenn ich zu viel essen tue wie jetzt zu Ostern (wir hatten auch jeder unsern Osterstriezel und Ostereier, die wir mit Medikamenten (Rivanol, Methylan.. etc.) färbten, da bekomme ich etwas Magendrücken.
Der Kurs auf dem ich war, war ein Geschützkurs, an dem ich natürlich Teilnehmer war; bei der Einheit haben wir dann darüber Vortrag halten müssen. -Ostern haben wir noch hier verbracht und wir werden wahrscheinlich in einigen Tagen, so um den ersten Mai, abziehen. Vorkommando ist bereits weg.
Zu den Feiertagen fand hier ein Sportfest statt. Wir haben eine Arbeitkompagnie und eine Hilfswachmannschaft, bestehend aus Russen; die machten bunt Programm, wie Vorführungen.
Am nächsten Tag (gestern) fand ein Fußballkampf statt. Die Zivilbevölkerung nahm als Zuschauer daran teil.
Vorgestern vormittag war sommerliches Wetter, so warm, daß ich ein kurzes Sonnenbad in einem nahen Wald machte, war sehr schön. Jetzt ist es wieder etwas kälter geworden. Wir werden wahrscheinlich südlicher verlegt.
Ob Du mir eine Badehose schicken kannst? Aber das hat noch ....Zeit. Erst wenn wir an der neuen Stelle sind. Und um noch etwas möchte ich Dich bitten liebe Minni, um eine Zahnbürste! Alles andre bekomme ich hier in rauhen Mengen.
Was macht die Chemieprüfung? Nach dem was Du schreibst, kann ich ja froh sein, daß ich nimmer bei dem Stuckn bin.
Gestern waren wir in S. im Kino: "Der dunkle Tag" (oder ähnlich) mit B..., Balser, war sehr nett. (im Unsterlichen Walzer (?) spielten Paul Hörbiger, Czepa und andere mit)

Und nun grüßt Dich und Mama nebst vielen herzl Küssen Dein Hans

12.Mai 43

Liebe Minni !

Unser San.Offz.hat heute Urlaub bekommen und ich schicke Dir nur noch ein paar Zeilen mit. Er fährt über Wien und ruft Dich an oder kommt zu Dir . Wenn Du willst , kannst ihm eine Badehose und leichte , kuzre Unterwäsche (1 Garnitur)mitgeben oder Du kannst es auch schicken , wenn Du willst .Er kann Dir etwas von hier erzählen, was Dich interessiert . Da nicht viel Zeit ist , schließe ich jetzt mein Schreiben , viel Neues gibt es ja auch nicht zu berichten und nun viele liebe Grüße und Küsse auch an Mama von Deinem Hans .

16.5.43
Liebe Minni!

Heute erhielt ich wieder Post von Dir. 4 und 13 Bilder, wo Du gut getroffen bist. Meine Bilder aus Rußland sind dagegen schlecht. Bis jetzt habe ich erst 3 Filme bekommen. Ferner erhielt ich Brief 119 und den aus Rattersdorf, sowie den von Mama. Herzlichen Dank. Den Brief an Rudi (Toneatti) bekam ich mit dem Vermerk "versehrt" zurück. Ist Unteroffizier Kuderwerner bei Dir gewesen? Da Mama eine Badehose bereits geschickt hat, (ich habe sie noch nicht bekommen) hast Du ihm auch sicher keine mitgegeben?
Jetzt ist hier herrliches Wetter. War heute in Nähe eines Waldes, dort blühen die seltensten Pflanzen, auch Primeln, Maiglöckchen etc. Das Land ist hier sehr reich, weite Felder, gute schwarze Erde.

Wir haben jetzt eine Komp. noch zu betreuen, sodaß ich auch wieder mehr zu tun habe. Statt dem anbgekündigten Unterarzt wird wahrschenlich ein Oberarzt kommen. Ich hoffe, daß dann auch leichter eine Urlaubsmöglichkeit für mich besteht. Auf den Bildern siehst Du so schmal und ernst aus? Bist Du krank oder was ist sonst los? Oder studierst Du soviel? ich habe Dir schon einmal gesagt,
schone Dich! In den Vorlesungen brauchst Du nicht mitschreiben, höchstens persönliche Ansichten, originelle Aussprüche etc. Aber ich empfehle Dir die Vorlesungen zu besuchen auch wenn es manchmal nicht besonders interessant ist, aber später sieht man es ein, daß es notwendig ist.
Viele herzliche Grüße auch an Mama nebst vielen Küssen Dein Hans

18.5.43
Liebe Minni!

Gestern erhielt ich das Osterpäckchen von Mama. Herzl. Dank.
Leider waren 2 der Eier zerschlagen und nicht mehr gut. Das andere ist aber in Ordnung,
auch drei Filme waren dabei. Heute gab es wieder Marketenderware, darunter auch 1 Zahnbürste. Also schicke bitte keine, ich bin nun wieder versorgt. Ich werde demnächst wieder ein Päckchen machen, teile mir immer ungefähr mit, was Du erhältst, damit ich weiß, ob alles angekommen ist, ich führe Buch darüber.
Auch Briefpapier habe ich wieder viel erhalten, könnte Dir direkt welches schicken. Mit Rauchwaren bin ich auch überreichlich versorgt. Die Verpflegung ist auch sehr gut. Du siehst, es geht mir also sehr gut. Nur Du fehlst mir. Aber ich hoffe, daß wir uns doch bald wiedersehen werden. Wenn der andere Arzt einmal hier ist, und keine Urlaubssperre kommt, kann das ja bald einmal der Fall sein. Einstweilen aber freue ich mich schon darauf, so gut es geht.
Was hat Willi denn erzählt? Ist er noch Unterarzt? - Das Wetter ist jetzt etwas kühler geworden, es gibt Regen und Hagel. In den letzten Tagen habe ich auch einige Aufnahmen gemacht.
Ich versuchte auch eine Kirche von innen aufzunehmen, aber ich glaube, daß ich zu kurz belichtet habe und nichts daraus wird. Ja richtig, bei der Marketenderware gab es auch 2 Flaschen Alkohol. Aber ich weiß noch nicht, ob ich sie austrinken werde, oder auf Urlaub mitnehme. Ich trinke jetzt gar nicht viel (weil es nichts oder nur wenig gibt).
Zu Hause muß ich wieder neu anfangen und mich dran gewöhnen. Mama hat geschrieben, daß sich das Geschäft jetzt kaum mehr lohnt, ist es wirklich wahr so schlecht? Da ist es doch wahrlich nicht schade, wenn es gesperrt wird.
Nun, am besten, man läßt die Dinge kommen, wie sie kommen.
Nun grüßt Dich herzlichst mit vielen innigen Küssen Dein Hans
Herzl.Grüße an Mama

27.5.43
Liebe Minni!

Heute war wieder keine Post da, ich nehme an, daß irgendwo eine Stockung eingetreten ist. War heute in U. hatte zu tun dort. Dabei war ich in einer Konditorei. Eine kleine Schnitte RM 2 - wahnsinnig teuer, nicht? Eine Ausstellung von Aquarellen, Zeichnungen und Photographien einer Propagandakompanie besuchte ich auch, das heißt den Betrieb. Die glaubten anscheinend, ich mache eine amtliche Überprüfung, ließen mich erst warten und als ich doch eintrat, war mein Anzug beim Reinigen, alle hatten sich Kopfhauben umgebunden etc. Ich war in Begleitung von Dr.Perekretow [?], der mir auch als Dolmetscher gute Dienste leistet. Er erklärte den Leuten, daß ich früher Besitzer einer großen Fabrik war und deshalb mich interessiere. Die ganze Sache war sehr heiter. Das hast Du ja gelesen, daß ab 1.Juni auf 1 Brief 2 Luftfeldpostmarken kommen, auf

eine Karte eine. Wir bekommen dafür jetzt die doppelte Anzahl von Marken. Sende Dir heute 6 Luftpost und 1 Päckchenmarke. Heute bekam ich neue Reitstiefel und eine Reithose mit Lederbelag. Das Wetter ist jetzt wieder etwas besser geworden. Der Unterarzt Lungfeld [?] der hätte kommandiert werden sollen, legte sich zwecks Mandeloperation ins Lazarett, anscheinend behagt es ihm nicht hier.

Und nun grüße ich Dich wie Mama .....und viele Küsse Dein Hans

7.6.43

Liebe Minni !

Deine Briefe habe ich vom 29.5. und 1.6.(Luftfeldpost) erhalten. Habe jetzt mehrerePakete weggeschickt , schreibe , bitte , wann Du sie bekommen hast und was drinnen war , am besten , Du schreibst es Dir immer auf , was ich auch mache . Im Mai bis heute habe ich ca. 10 Päckchen geschickt . Heute war hier Variete´, sehr schön . Es spielte die Kapelle Karl Sobolka aus Wien . Eine Balancenummer , K....? , E....? , Xylophonsolist...
An der Front ....Tätigkeit . Mein Durchfall ist fast wieder gut , heute habe ich bereits wieder gegessen .
Von Frau Buchinger habe ich auch einen Brief erhalten.
Ich wohne hierneben einer kleinen Seifenfabrik, vielleicht lasseichdort etwas machen . Nun viele herzliche Grüße und Küsse Dir und Mama von Deinem Hans

10.6.43

Liebe Minni !

Gestern wurde ein Flugzeug in nächster Nähe wieder abgeschossen , was ich nur besichtigte .War ein russ. Jäger . Ich machte von den Resten Aufnahmen . Einen kleinen Bestandteil nahm ich mit als Andenken und werde ihn Dir schicken . Ich war mit Dr. Peri und Gulkin dort und unterwegs machte ich andere Aufnahmen . Hoffe , daß was draus wird . Jetzt knipse ich alles was so grade in den Weg kommt. Trage Dein Photo ständig mit ..waren wieder mehrere Bombenangriffe ....ertorei , von der ich Dir ......etwas abbekomme . Ich soll.......seither dort . Eben sind........einen Wald , wo die Kompanie......betreuen habe , liegt . Die Straßen sind schlechtund nach jedem Regen fast unpassierbar . Deshalb gibt es öfter Aufenthalt und da ich gerade einen Feldpostbrief mithabe , schreibe ich Dir rasch ein paar Zeilen . Hier ist so ein kleines richtiges russisches Dorf mit Strohdächern und wenn man richtig schaut , findet man auch hier etwas wie Romantik . Um das hier brauchst Du mich aber nicht beneiden , wie Du schreibst .Aber Du hastrecht , daß es schön ist , etwas in die Welt zu gucken . Ich glaube , wir werden es später noch ....tun können. Und nun viele herzliche Grüße und Küsse Dein Hans .

(Es ist ein Stück Papier herausgerissen , wie ein Loch im Brief)

12.6.43
Liebe Minni!

Heute kam Kuderwerner an und übergab mir das Paket, vielen Dank. Die Sachen sind alle in Ordnung.
Auch an Mama und Fr.Valenta, die ein paar Zeilen dazuschrieb, besten Dank. Von Dir erhielt ich per Post auch den Brief vom 31.5. mit den 2 Büchlein. Ein Brief von Onkel Hans. Du hättest ihm mitgeteilt, ich käme im Juni auf Urlaub. So ein Nonsens! Wenn es Weihnachten sein wird, werde ich froh sein. Momentan fährt überhaupt niemand, da wir keine Karten bekommen. Gestern badete ich ohne Badehose, was auch gut ging. Jetzt kann ich sogar den sittlichen Forderungen entsprechen.

Die Filme werde ich schon verwenden können.
Und nun viele herzliche Grüße und Küsse auch an Mama Dein Hans

29.7.43

Liebe Minni !

Aus dem Brathuhn , von welchem ich Dir schrieb , wurde nichts , aber eine Hühnersuppe entstand mit allerhand Kalorien . Auch gute Milch gibt es hier und obwohl ich sonst kein großer Freund davon bin habe ich ziemlich viel davon getrunken . Einen kleinen Eiervorrat von 20 Stück habe ich mir angelegt . Du siehst , es geht mir gut . Ich habe von einemkleinen Ort Besitz eergriffen , Leute evakuiert , lasse außerdem noch unterkunftsmöglichkeiten bauen .
Dzt . bin ich der einzige Deutsche hier mit vielen verschiedenen Kriegsgefangenen und etwas Russenpersonal ...Der Ort selbst ist sehr nett in einem Tal gelegen . Das Wetter ist scheußlich , dauernd Regen .Die Straßen werden dadurch sofort unpassierbar .Der Nachschub wird dadurch sehr schwierig . Der letzte Ort , wo ich war , wird geräumt . Was gibt es Neues zu Hause ?Der Zahn , den mir Lewitrollnigg (?) niht behandeln wollte , schmerzt jetzt wieder stärker , werde ihn mir doch reißen lassen. Und nun viele herzliche Grüße und alles Gute zur Physiologie nebst einigen Küssen Herzl.Güße an Mama! Dein Hans

Kein Datum
Liebe Minni!

Endlich heute Dein Brief vom 5.6.43, sowie zwei Pakete mit Süßwaren und Filmen. Herzlichen Dank. Ist alles gut, nur die Fondant sind steinhart, macht aber nichts. Schicke mir aber bitte keine mehr, wenn Du willst, Bäckereien. Wir bekommen fast täglich Drops und Bonbons und ich habe mir schon den Magen damit verdorben. Deine Kemenate muß ja ganz nett aussehen. Ich vergaß, auch die Badehose und Photos waren dabei.Nun habe ich 2 Badehosen. Die eine werde ich gelegentlich zurückschicken. Wenn Du willst, schicke mir bitte das eine Liederbuch, aber keine Soldatenlieder. Unser Russenorchester spielt schon ganz gut. Meine Hauptbeschäftigung besteht dort im Impfen. Ich bin schon überall als "Sadist" verschrien. Assistenarzt Lass (?) muß wieder zu seiner alten Einheit zurück, wir wissen noch nicht, ob nur vorübergehend als Urlaubsvertreter, oder ganz. Habe jetzt schon öfter in der Sonne gelegen und bin schon ziemlich abgebrannt oder "eingebrannt" wie man in neuen Gauen sagt.
Und nun viele herzliche Grüße und Küsse auch an Mama (für die kleinen Pakete extra!)
Dein Hans

4.Okt.43

Liebe Minni !

Gestern bin ich auf meine Einheit gestoßen . Wir sind jetzt ca. 50 km östlich von der Stadt , wo ich jetzt hab warten müssen .Sind derzeit in Ruhe . Meine Beförderung.. ist durch eine Schlamperei noch nicht weggekommen und kann deshalb noch einige Monate dauern . Auf Grund einer neuen Bestimmung gibt es jetzt nur 1 Arzt bei solchen Einheiten , sodaß einer von uns beiden Ärzten wegkommen wird . Das kann aber noch einige Zeit dauern . Mein Schnupfen ist schon etwas besser . Deinen Brief und den von Mama , die ihr noch vor meinem Urlaub geschickt habt , habe ich

bekommen .Wie geht es euch ? Viele liebe Grüße und herzliche Küsse auch an Mama von Deinem Hans

12.8.43
Liebe Mama!

Herzl.Dank für das Paket, leider waren die Äpfel nicht mehr genießbar.Ich habe mich aber trotzdem gefreut darüber.
Und nun viele herzl.Grüße auch an Minni , Frau Valenta und Gretl
von Deinem Hans

23.Okt.43

Liebe Minni !

Habe nun schon mehrere Tage wieder keine Post erhalten, ist halt sehr unregelmäßig ..Hier gibt es nich viel Neues .Das Wetter ist wieder sehr schön. Bloß man merkt jetzt schon sehr , wie die Tage kürzer werden .Früh wird es um 5 h licht , um 4 h nachmittags wird es dunkel.Da jetzt die russ. Ärzte weg sind , habe ich etwas mehr zu tun .Um 8 h beginne ich mit der Revierstunde , es kommen hauptsächlich Russen . Mit einem Dolmetscher geht es ganz gut . Bis spätestens 10 h bin ich dann fertig , gehe dann evtl.durchs Lager , oder ins Quartier .Letzteres ist vom Lager 10 min.entfernt . Also diesmal sind wir nicht hinter Stacheldraht .
Bald ist es dann Mittag , wir essen jetzt alle in den Quartieren aus der Eßschale. Beim Rückzug ist das ganze Geschirr zum Teufel gegangen . Aber es geht noch so , und es ist mir lieber , als ein gemeinsames Essen im Kasino . Nach dem Essen wird geraucht , man liest etwas ,oder haut sich hin .Nachmittags werden irgendwelche Wege und besorgungen gemacht , oder auch noicht , und in kurzer Zeit ist es schon wieder dunkel . 1 mal in der Woche ist man O.v.D. und kontrolliert 2 mal des Nachts das Lager . Das ist im Wesentlichen alles . Außerdem gibt es hier reichlich Badegelegenheit . Gleich neben unserem Quartier ist eine wunderbare Sauna (müssen wir uns in Steinbach bauen , wie oft schon ?) und ziemlich entfernt , ist unsere Entlausung , dort gibt es eine prima Badewanne . Ich benütze abwechselnd das eine und das andere . Von unseren 8 Kühen hat man uns 7 weggenommen , sodaß es mit der Milch ziemlich rar ist . Nun liebe Minni schließe ich und grüße Dich wie Mamauf das herzlichste Dein Hans

Schreibe , wenn Du diesen Brief erhalten hast?

26 . 9 . 43
Liebe Minni!

Ich hatte eine ganz gute Fahrt 2.Klasse bis Korschen [Korsze], wo ich etwa 10 h vormittag eintraf. Um 2 h ging es weiter nach Bialistok [Białystok], Ankunft 1/2 9. Bis 24 h schlief ich und dann fuhren wir weiter nach Wolkowysk [Waukawysk], wo wir am 24 . .. zeitlich früh eintrafen. Abends Weiterfahrt nach Dobrnik. Hier sitze ich nun wieder. Das ist die Stadt, wo ich vor 6 Wochenwar. Vom 25.zum 26. übernachtete ich am Bahnhof und heute habe ich mir wieder das gleiche Quartier wie damals gesichert.
Ich kann nämlich nicht weiterfahren. Infolge der Absetzbewegungen ist der Aufenthalt - mit Bleistift weiter - (jetzt ist mir die Tinte auch noch ausgegangen. Briefpapier habe ich mir für die Fahrt auch keines mitgenommen, das hier habe ich eben von einem Soldaten gegen eine Memphis erstanden) Einheiten vielfach nicht bekannt. Hier stauen sich die Urlauber an. Gemein ist es, daß sie

da nicht in der Heimat eine Urlaubsverlängerung vornehmen. So kann man hier untätig herumsitzen und warten. Das Wetter ist wieder sehr schön. Während der Fahrt hatte es vorübergehend geregnet. Die Front ist während meines Urlaubs sehr weit zurückgegangen. Möglich, daß das hier auch noch geräumt werden wird. Das kann hier vielleicht ein paar Tage dauern, bis ich näheres erfahre.
Liebe Minni, wie geht es Dir? Studierst Du schon Interne, kennst Dich in meinem Heft aus? Warst schon beim Zahnarzt? Die Reisezehrung habe ich mir gut schmecken lassen.
Den "Silbernen Löffel" habe ich schon ausgelesen, bin jetzt beim "Persönlichen Schicksal".
Bei Gelegenheit werde ich es zurückschicken. Jetzt wird jeder Tag wieder mit der Sehnsucht nach Dir und Wien vergehen. Hoffentlich komme ich diesmal früher zurück.

Mit vielen innigen Küssen und Grüßen auch an Mama Dein Hans

6.10.43
Liebe Minni!

Es hat sich nun entschieden, daß ich von hier wegkomme. Wohin ist ganz unbestimmt. Das kann aber noch einige Wochen dauern. Schicke bitte keine Pakete zumal ich ja noch so viel von zu Hause mithabe. Ich habe 5 Packerln, davon 1 von Onkel Hans (10 Pakete Tabak) weggeschickt. Bestätige mir bitte sodann den Empfang. Bist Du schon bei Jugic? Ist schon alles in Steinbach draussen? Und wo wohnt ihr? Bis jetzt habe ich von Dir noch keine neue Post erhalten. Ich hoffe aber demnächst damit. Was gibt es sonst Neues?

Viele herzliche Güße und Küsse auch an Mama von Deinem Hans

10.10.43
Meine liebe Minni!

Bis jetzt habe ich Deine lieben Briefe (Luftfeldpost) vom 23. und 3o.9. erhalten.
Zunächst, mit dem Gepäck bin ich heil angekommen. Doch nun habe ich eine Durchsicht des ganzen Gepäckes vorgenommen.
Ich habe alle Bücher zusammengegeben, der kleine Koffer ist ganz voll damit. Der große Koffer enthält ebenfalls nur Luxusartikel. Ich glaube, ich werde langsam müssen einiges wieder nach Hause schicken, da ich ja in einiger Zeit wegkommen werde und da will ich nicht soviel mitschleppen.
Hier ist noch alles da, das heißt, heute sind zwei krankheitshalber weggekommen. Ein Zollmeister wird auch wegkommen. Dr. Peri und die anderen sind hier und es geht ihnen gut. - Fäustlinge schicke bitte keine, wir bekommen hier wieder welche. Ist Dein Herpes schon gut ?Calcium iv. gibt man aber bei Urticaria , aber es kann auch hier nichts schaden .
Von wegen Schlosseranzug, ist mir klar, was Du meinst aber ich bin nicht dafür, zumal ich ja auch einen Drillichanzug hier habe. Von Bahnfahrten weiß ich Bescheid, übrigens ist auf der Hinfahrt die Lok. meines Zuges von Partisanen angeschossen worden, Dampfrohr kaputt. Es mußte eine neue Lok herangeholt werden. - Was machen die Hasenkinder? Daß es im Urlaub mit uns nicht so ganz richtig war, habe ich eigentlich gar nicht gemerkt und ich habe die schönsten Erinnerungen. z.B. die Radtour nach Baden, das Plätzchen, wo wir auf der Zeltbahn saßen, Thermalbad, Steinbach, Theaterbesuche u.s.f.
Heute sprach ich mit Peri, erzählte ihm vom Urlaub und daß ich nach dem Krieg eine kleine Weltreise mit Dir machen werde, weit weg, weil hier alles noch lange an den Krieg erinneern wird. Was meinst Du zu Schiffsarzt?
Peri lernt übrigens fleißig in der kleinen frz. Grammatik, die ich ihm gab. Er hat die Absicht, nach dem Krieg in Frankreich zu leben. ....(?) ist ja dort auf einer großen Höhe. Daß der Kiki die Minki

wieder ausgraben wird, darauf kannst Du Dich verlassen! Ich glaube, daß ich gar nicht lange werde graben müssen. Wie geht es Dir in der Hist und bei Jugic? Herzl.Grüße an Frl.Nina. Sempert sie schon wegen Deinen Mandeln?

Und nun alles Liebe und viele Küsse
von Deinem Hans
Herzl.Grüße an Mama

13.10.43
Liebe Minni!

Heute habe ich Deinen Brief vom 4.d. erhalten und werde ihn noch heutebeantworten. Das Buch habe ich eben ausgelesen. Hat mir gut gefallen. Von den Zigaretten kannst Du welche nehmen zur Therapie - und für Schwerhörige (falls Du irgendwo etwas erwerben willst, z.B. Theaterkarten u.s.f.)
Was machen übrigens Deine Reitpläne? Hast Du schon von mir eine Reithose umänern lassen?

Viele Bussi von Deinem Hans

15.10.43
Liebe Minni!

Heute geht ein Päckchen an Mama ins Geschäft und 2 Päckchen an Dich Ausstellungsstr.
Den Film habe ich schon in Wien begonnen (Nolly als Mädchen).
Hier habe ich Aufnahmen am Dnjepr gemacht. Mich kannst Du auf 2 Bildern hoch zu Roß sehen. Bin heute das erste Mal wieder geritten und gleich einen ganzen Vormittag. Kannst Dir vorstellen, wie es mir geht ?

Nun alles Liebe und Gute und recht viele Bussi von Deinem Hans

16.10.43
Liebe Minni!

Sende Dir wieder Zigaretten. Du kannst sie entweder aufheben oder für Tauschzwecke verwenden. Heute gehen die 3 Ärzte, darunter Peri weg in ein Sonderlazarett. Außerdem hat Peri heute Geburtstag. So hat er einschönes Geschenk. Von mir bekommt er auch Bäckereien und Zigarren. Vom gestrigen Ritt schmerzen mir noch alle Glieder. Schreib immer, was Du erhalten hast. Mir geht es sonst wieder besser. Und Dir?

Viele Bussi von Deinem Hans

17.10.43
Liebe Minni!

Habe schon einige Tage keine Post mehr erhalten.
Vorgestern zogen unsere Fuhrwerke um Heu aus und ich begleitete in Ermangelung eine anderen Tätigkeit die Kolonne zu Pferd. War ganz nett, nur für mich etwas ungewohnt. Ein Mann sollte

Fische fangen und warf eine Handgranate in den Dnjepr. Dabei fiel das daran befestigte Gewicht herunter, sodaß die Explosion an der Oberfläche erfolgte und das Ergebnis war gleich null, weil sich die Fische am Grund aufhalten. Ich machte auch eine kleine Bootfahrt und dann gings wieder zurückund ich kam ziemlich fertig an. Gestern verabschiedeten sich die alten Ärzte und Personal. Kommen in ein Sonderlazarett nach Bo.[?] Außerdem hatte Peri seinen Geburtstag. Genau am gleichen Tag vor zwei Jahren kam er zur Einheit. Er inszenierte eine kleine Feier, wobei es auch Samoganten [Samogon?] (das unheimliche selbstgebraute Getränk der Einwohner) gab. Ich trank noch zwei Gläser davon. Die Wirkung war verheerend. Nachdem alle wegwankten, kam ich glücklich in mein Quartier und versank in einen totenähnlichen Schlaf, wobei ich allerhand Halluzinationen hatte. Heute vormittag drehte sich noch etwas die Welt, am Nachmittag war ich in der Sauna (so etwas müssen wir uns noch bauen) und jetzt bin ich wieder wohlauf. Eben habe ich ein Spielzeug bekommen, das Gefangene geschnitzt haben. Soll ichs schicken? Vielleicht hast Du Verwendung dafür. Als Geschenk für ein kleines Kind, etwa?
Was gibt es bei Dir Neues? Heute hatten wir Kalbsbraten mir grünen Erbsen und Kartoffeln und Vanillepudding. Die Portionen sind so groß, daß ich selten einmal alles esse. Liebe Minni, es wird mich freuen, wenn Du mir alles schreibst was Du denkst und was Dich bewegt. Auch aus der Internen kannst Du schreiben, würd mich interessieren. Sende Dir heute wieder 4 L.F.P.Marken

Und nun schließe ich mit herzlichen Grüßen auch an Mama und mit vielen Küssen
Dein Hans

18.10.43
Meine liebe Minni!

Erhielt gestern noch Deine lieben Briefe vom 26.8.(!) und 7.10. Herzlichen Dank, vor allem für die wundervollen Stilblüten. Von wem hast Du denn die? Ich mußte herzlich darüber lachen. Das Wetter ist dzt.trüb-regnerisch. Daß Du mein Interneheft als ganz groß bezeichnest freut mich, aber so arg ist es bestimmt nicht. Was sollen denn Deine aufreizenden Reden von wegen Medizin aufgeben und Turnen und Pädagogilk anfangen? Wohl damit ich Dir das Gegenteil einrede. Perkutieren zum Hausgebrauch wirst Du bald lernen. Wirklich perkutieren und ..... können die wenigsten, ich auch nicht. Aber das wichtigste dabei ist, ein würdiges, allwissendes Gesicht zu machen. Überhaupt muß man in der Medizin viel Schauspielerei beherrschen, den Patienten und Kollegen gegenüber, umso tüchtiger ist man. Und vergesse auch nie, daß besonders in der Internen mindestens 90 % der Krankheiten wieder von selbst gut werden. Böse Zungen behaupten die Interne sei das Fach des Nichtkönners. Aber vor einem wirklichen Internisten alle Achtung!
Also Kopf hoch, es ist alles viel einfacher, als es aussieht. - Sind die Haserln nun in Steinbachgelandet? Sende heute wieder 4 L.F.P.Marken. Päckchenmarken habe ich auch schon wieder 4 Stück, aber ich schicke sie vorläufig nicht, damit Du nicht (oder Mama) etwas schicken kannst. Denn ich bin noch so reichlich versorgt und ich platze schon. Die Wr. med. Wochenschrift habe ich auch gestern das erste Mal bereits erhalten. Werde sie dann immer zurück schicken, damit Du sie auch lesen kannst und Du hebst sie dann wieder auf, gelt? Sonst gibt es hier nicht neues zu berichten. Zu tun habe ich jetzt nicht sehr viel, was Du auch wohl aus meiner etwas häufigeren Korrespondenz merken wirst.

Und nun Schluß für heute und sei innigst geküßt von Deinem Hans
Liebe Grüße an Mama

19.10.43
Liebe Minni!

Erhielt heute deinen Brief vom 11.d., sowie das Päckchen mit Schal und Socken. Dafür schicke ich heute wieder Deine Socken retour, hoffentlich erkennst Du sie wieder und sei nicht böse über die großen Löcher. Süßwaren schicke bitte keine mehr, sonst mußt Du alle meine Anzüge ändern lassen. Wo ich bin, wirst Du ja inzwischen entnommen haben. Peri hat unsere Adresse. Habe ihm auf ein Bild, wo wir beide drauf sind, geschrieben: "In Freundschaft Ihr ...." worüber er sich sehr freute. Hat sich Nina schon von ihrem Furunkel erholt, wenn nicht, lasse ich ihr baldige Besserung wünschen. Kannst ihr auch sagen, daß sie auf mich einen tiefen Eindruck gemacht hat, obwohl ich selbst nicht so ganz davon überzeugt bin. Aber vielleicht freut sie sich darüber. Ich glaube, an Deinem "Gewicht" bin ich doch auch etwas schuld. Vielleicht haben die sich durch den Urlaub ergebenden Umstände eine Rolle gespielt. Für die Bilder schönen Dank. Wann kommen die Kopien von meinen? Die Voluntarsassistentin schlage Dir nur aus dem Kopf. Da hast Du dann von Deinem ganzen Studium nichts. Schwimmen und Handball würde ich Dir empfehlen. Wegen wessen freust Du Dich auf die Radltour?
Daß Du fliegen lernst habe ich nichts dagegen. Ich fürchte dabei bloß, daß Du runter fliegst.
Da würde ich lieber das Fliegen bei den Prüfungen vorziehen.
Bist Du mit Mama bereitsin Stiwoll gewesen? Jetzt glaube ich, der Krieg wird doch noch länger dauern,
als wir angenommen haben. Meine liebste Minni, aber trotzdem hoffe, Dich bald wieder zu sehen.
Und nun alles Liebe und Gute . Bleibegesund und pflege Dich richtig.
Viele Grüße an Mama Innige Küsse Dein Hans

23.10.43
Liebe Minni!

Hoffentlich sind die Eier noch ganz, wenn Du das Päckchen aufmachst (nicht gekocht!)
Mit ihnen hat es folgende Bewandtnis: ich habe so nebenbei eine kleine Zivilpraxis. Heute habe ich einer Frau einen Wurzelrest extrahiert [!] Mittels Leitungsanästhesie, Zangen und Hebel. Ist tadellos gegangen. Als Lohn empfing ich 9 Eier und eine Flasche ....[?] . 5 Stk. habe ich unserem Sanitäter gegeben. Die anderen erhältst Du. Freust Du Dich ? Was ich mit dem Semoganka [?] mache weiß ich noch nicht. Ich glaube kaum, daß ich mich darüber mache.
Falls Dich die Extraktion näher interessiert: Es war ein Molare [?] im Obeerkiefer li. Zur Leitungsanästhesie spritzt man je 1 ccm Novokain ins For.infraorbitale und Tuba mascillare [??] und je 1/4 ccm ins For.palat.major und For.incisivus. [sicher alles falsch von mir gelesen - Kati fragen]
Nach etwa 15 Minuten ist die größte Anästhesie erreicht. Ich hatte sowas noch nicht gesehen, bloß gelesen und ich war überrascht, daß es so gut ging. Ich mußte alle drei Wurzeln einzeln entfernen und dankte Gott, als ich fertig war. Meinst, soll ich Zahnarzt werden? Du würdest Dich nicht von mir behandeln lassen, nicht wahr?
Nun viele herzliche Grüße Dir und Mama!
Sei innigst geküßt von Deinem Hans

27.10.43
Liebe Minni!

Morgen früh fährt der Ass.arzt auf Urlaub und ich gebe da noch diesen Brief mit, da Du so rascher Nachricht erhältst. Heute erhielt ich Deine und Nollys Zeilen vom 16.d.
Du schreibst, daß Dich ein Segelflugkurs sehr reizt. Ich glaube, Du gibst wirklich nicht früher Ruhe bis Du nicht fliegen gelernt hast. Na, ich will Dich daran wirklich nicht hindern. Also wenn Du dazu

Gelegenheit hast, bitte!
Hier ist es seit 1 Tag wesentlich kälter geworden und ich habe schon warme Handschuhe und Kopfschützer empfangen.
Aber so kalt ist es noch nicht. Gestern war ich in Bo. und habe auch im dortigen Sonderlazarett unsere 3 ehemaligen russischen Ärzte besucht. Es geht ihnen sehr gut. Peri ist Chefarzt und wird den Rang eines Oberarztes, auch gleiche Uniform, Besoldung, etc. erhalten. Ähnlich wahrscheinlich auch die anderen. Sie sind in einem schönen Dau [?] untergebracht, haben Wasser, Bad, Bedienung etc. Auch der Lazarettbetrieb ist nach deutschem Muster.
Da sie wahrscheinlich nach Frankreich kommen, lernt Peri bereits fleißig Französisch. Während in der Ukraine heftige Kämpfe sind, hat sich hier die Situation augenscheinlich etwas beruhigt und ich glaube, daß die Einheit daher hier noch länger bleiben wird. Was mit mir ist, kann ich nicht sagen. Aber so eine Versetzung kommt meist plötzlich. Sonst gibts nicht viel Neues und ich möchte Dir nur sagen, wie sehr ich mich immer auf Deine Post freue. Das ist immer ein Höhepunkt im Tageslauf und wenn dann noch recht viel und nettes drinsteht ist die Freude doppelt. Ich glaube, ich bin schon wieder urlaubsreif. Aber bis dahin ist es wohl noch lange. Trotzdem habe ich das Gefühl, daß wir uns schon früher wiedersehen. Wie schön wäre es, könnte ich jetzt mit Dir Vorlesungen besuchen. Sende 2 Päckchen Marken mit. Schicke aber keine Schok. und Zuckerwaren. Ev.das Buch, das über Sibirien handelt. Dieser Roman, den ich vor meiner Versetzung zu lesen begann, erinnerst Dich ?

Nun viele herzliche Grüße sei innigst geküßt von Deinem Hans .

An Mama, die anderen Mädchen im Geschäft, Nina und Nolly auch Grüße !

28.10.43
Liebe Mama !

Besten Dank für das Paket mit Riemen, Hosenträger etc. Wie ich schon schrieb, komme ich demnächst fort von hier.
Schicke deswegen bestimmt nichts. Ich werde zwecks Gepäckerleichterung vielleicht sogar noch etwas von den Süßwaren und anderes nach Hause schicken müssen. Deswegen schicke ich auch keine Päckchenmarken. Habe schon 8 Stück.
Also Du brauchst Dir von anderer Seite wirklich keine Marken besorgen. Wenn ich was brauche, so werde ich bestimmt welche schicken. Sei nicht böse, daß ich so alles jetzt ablehne, Du meinst es wohl gut. Aber es ist nun einmal so.
Wohin ich kommen werde, ist noch unbestimmt. Eventuell kann es sogar Italien sein. -
Vielen Dank auch, daß Du hast Mamas Grab herrichten lassen - Wenn Du Hedrich Otti schreibst, auch von mir herzliche Grüße. Wie geht es Pepi, wie ist ihm denn das passiert? Ich lasse alle Badener recht schön grüßen.
Hier gibts nicht viel Neues. Ich habe seit einigen Tagen etwas Herzbeschwerden, ist aber ganz belanglos und ich schreibe es überhaupt nur, weil mir sonst nichts einfällt. Was ist mit unserer Einquartierung? Minni hat mir geschrieben und ich bin ganz einverstanden mit allem.

Und nun viele liebe Grüße und Küsse von Deinem Hans

Herzliche Grüße an Frau Valenta und Gretl !

29.10.43
Liebe Minni !

Sende Dir hier Spielzeug zu Deiner oder anderer Freude. Ich habe mich schon seit Tagen besonders mit den Hühnern gespielt. Der Klotz ist unter den Schnüren zu befestigen. Hoffentlich kommt alles

gut an. Wenn es Dir oder denjenigen, die es erhalten, so viel Freude macht, wie ich hatte, so ist der Zweck erreicht. Erzeugt von Gefangenen für 2 Laib Brot. Das ist alles. So, aber nun spiele schön brav, solange Du willst.
Wenn Du dann aber genug davon bekommen solltest, kannst Du`s immer noch weitergeben.
Also viel Spaß und sei innigst geküßt von Deinem Hans
Herzl.Grüße an Mama, vielleicht spielt sie auch damit?

3.11.43
Liebe Minni!

Bin nun heute den 5.Tag hier im Feldlazarett und hoffe in 1-2 Tagen wieder rauszu kommen. Begonnen hat es mit Fieber, Kreuzschmerzen und Druckschmerzhaftigkeit der linken Niere. Im Harn Leukozythen und Oxalate. Ich bekam Diät und 3 Spritzen Cyklotropin. Seit gestern kein Fieber mehr. Im Harn nur mehr massebhaft Oxalate [Oxalate sind doch kein pathologischer Befund, sieh nach und schreibe mir darüber]. Es geht mir auch sonst wieder recht gut. Ab heute habe ich auch wieder Vollkost. Von Onkel Hans habe ich noch einen Brief erhalten wo er wieder Deine Schreibfaulheit beklagt, aber meint, daß Du sicher viel zutun haben wirst. Er schreibt auch, daß er 6 kg getrocknete Pilze = 120 kg frische habe.
So ein Segen, soll noch nie gewesen sein, die Leute haben die Schwämme in Futterkörben nach Hause getragen. - Hier habe ich übrigens ein Buch "Lache mit " gelesen, wo einige Deiner Stilblüten drin sind und noch verschiedene andere. Wenn ich dazu komme, schreibe ich Dir welche heraus.
Ferner ein Buch: Dr. Fransen und seine Kinder. War auch ganz nett. Eben bin ich hier: Wehr dich Grete, der Bauer kommt. Ich weiß nicht, ob ich mich da durchkämpfen werde.
Und sonst gibt es nicht viel zu berichten von hier. Meine Schrift ist wohl etwas "verwordakelt" (schreibt mans so?) Entschuldige, Du bekommst wieder schönere und längere Briefe.
Mit vielen lieben Grüßen und Küssen Dein Dich liebender Hans
Herzl.Grüße an Mama!

7. 11 . 43
Liebe Minni!

Deine lieben Briefe vom 28.und 29.10 erhalten und ich hatte sehr große Freude damit. Für den Herbststrauß extra vielen Dank. An Hand der Skizze kann ich mir jetzt sehr gut vorstellen, wie das Zimmer aussieht. Aber ich bitte Dich, lasse besser das Ausschmücken. Kannst nicht noch etwas nach Steinbach bringen? Die Bücher (med.) sind ja wohl schon dort. Und das Klavier? Ich wäre sehr froh, wenn Du mit Mama ganz in Steinbach wohnen würdest. Ich habe ein schlechtes Gefühl und Vorahnungen, daß in Wien noch allerhand los sein wird. Sogar geträumt habe ich von allerhand Schrecklichem. War vielleicht schon etwas los? Ich bin zwar nicht abergläubisch, aber ich wäre wirklich beruhigt, wenn Du meinem Rat folgen würdest. Und falls es einmal Bombenschäden geben sollte, dann benachrichtige mich sofort wegen Sonderurlaub. Aber hoffentlich kommt es nicht so weit. Warst Du mit Mama schon in Steiermark? Nun haben ja auch wohl schon die Vorlesungen begonnen. Welches Semester hast Du eigentlich inskribiert? Über Deinen Geisteszustand bin ich völlig beruhigt, also beruhige Dich auch wieder. Warum ist die geschätzte Gretl eine falsche Schlange? Daß ich hier Riemen habe, schrieb ich schon. Heute ist wieder Schneefall und ein etwas winterliches Bild. Morgen gehe ich aus dem Laz., habe mich dann gerade 10 Tage herumgedrückt. Bin wieder ganz gesund, was ich auch von Dir hoffe? Schreibe mir wieder recht bald. Ich muß wieder Kräfte sammeln, für einen längeren Brief.
Mit vielen lieben Grüßen und Küssen Dein Hans

Herzl.Grüße an Mama

11.11.43
Meine liebe Minni!

Deine lieben Briefe vom 3. (1 Luftfeldp. und 1 gewöhnlicher) und den vom 4. erhalten.
Vielen Dank für den Kalender. An das Wohnungsamt habe ich fast wörtlich so geschrieben, wie Du mir geraten hast. Beiliegend eine Abschrift. Für Frau Valenta habe ich das beiliegende Zeugnis geschrieben. Ich weiß nicht, ob es so in Ordnung ist, Stempel gibst Du darauf. Aber wenn etwas darin fehlen sollte, schreibe mir gleich und ich stelle ein anderes Zeugnis aus. Ja, was die Abfertigung betrifft, weiß ich selber nicht, wieviel. Aber ich glaube, daß etwa 300 Mark entsprechen werden. Ich lasse Dir da jedenfalls vollkommen freie Hand und Du kannst Dich ja anderseits immer wieder auf mich berufen.
Deine Minderwertigkeitskomplexe die da wieder auftauchen, (total unmöglicher Mensch, etc.) sind wirklich ganz unbegründet. Du bist ein viel wertvollerer Mensch als all die anderen dummen Mädels, die nur Pseudowissen oder puren Unsinn daherquatschen. Solche Gedanken darfst Du gar nicht aufkommen lassen. Dir fehlt bloß ein wenig Frechheit.
Damit würdest Du Dich ganz anders durchsetzen.
Von dem Pervitin möchte ich nichts mehr hören. Laß das bleiben und vertraue mehr auf Deine eigenen Kräfte.
Es macht die Nerven kaputt und dann allerdings würde es mich nicht wundern, wenn Du "unzusammenhängend redest"
Aber genug mit der Moralpaukerei! Ich komme gar nicht dazu Dir etwas Liebes zu sagen oder Deine lieben langen Briefe (hast Dich sehr gebessert!) zu beantworten.

Aber viel Erfolg beim Studium und alles Liebe wünscht Dir nebst
vielen herzl Grüßen und Küssen Dein Hans
Herzl.Grüße an Mama

12.11. 43
Liebe Minni!

Deinen Brief vom 8.d. habe ich gestern erhalten. Du schreibst, ich soll nicht böse sein, über Deine Ungeduld, daß Du von mir noch keine Post erhalten hast. Als ob das ein Grund dazu wäre, im Gegenteil freue ich mich über solche Eingeständnisse von Dir, die doch mir nur schmeicheln. Daß Du mit jemandem Ehegespräche führen kannst, hätte ich Dir nicht zugetraut. Ist nun alles endgültig in Steinbach draussen? Wo waren damals die Flieger, als es Alarm gab?
An Dymacek Grüße, falls er noch in Wien ist. Wenn Du in Hinkunft statt Theben z.B. Memphis bekommen könntest, wäre es mir lieber. Einstweilen schicke noch nichts, hebe sie einstweilen auf. -
Dr. Grüners kenne ich nicht. Wie sieht Dein Gesicht aus, ich habe lauter pigmentierte Stellen, die wird man noch längere Zeit sehen. Wegen der Sachen, die Du schicken willst, lache ich Dich nicht aus, die Idee ist ja gut. Aber zunächst warten wir lieber ab, wohin ich endgültig kommen werde. Ich träume halt immer vom Süden. Die Kopien kannst mir ja direkt schicken. Daß Du jetzt Kartenbriefe bis 10g mit 1 Luftfeldpostmarke schicken kannst, habe ich Dir ja schon geschrieben. Heute lege ich wieder 4 Stück bei.
In Deinen russischen Sprachstudien viel Erfolg! Ich glaube bloß nicht daran. So wie ich mich auch nicht dazu aufschwingen kann. Derzeit lese ich noch die "Blühende Wildnis" Das andere Buch habe ich bereits zturückgeschickt.

Die letzte Nacht bekam ich plötzlich "Dünnpfiff" und Erbrechen. Heute faste ich und es geht mir wieder so halbwegs.
Wie geht es denn Dir diesbezüglich? X ist in Ordnung? Übrigens gehe nicht zu der Rittmeistersgattin,
er fährt morgen auf Urlaub.
Wie weit bist Du mit dem Int. Kurs und ich vergaß Dir zu sagen, wir haben auch Int. Scripten, falls Du Dich dafür interessierst. Mir sind sie zu ausführlich und etwas unübersichtlich. Auch Kn.Domarus ist gut zum Nachschlagen. Hast in der Histo viel zu tun? Famulatur schon begonnen? Nun wird ja das neue Semester bald beginnen, höre Dir nur alles gut an.

Viele herzliche Grüße an Mama und Nina und für Dich ein extra liebes Busserl von Deinem Hans